



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Litaney für die Krancken

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Mein Hülf/ mein Trost und Le-
ben ist.

4. O Jesu/deiner Wunden Safft
Gibt meiner Seelen alle Krafft:
Die Nägel deiner Füß und Hand
Zerreißen meiner Sünden Bänd.

5. Ich bitt/O Jesu/bey mir bleib/
den bösen feind weit von mir treib:
Bey dir ich gern wil sterben hin/
Deß Heyls bey dir ich sicher bin.

Litaney

für die Krancke.

R Vrie elyson/Christe el. Kyrie el.
R Christe höre uns/Christe erhör u.
Gott Vatter von den Himmeln/
Gott Sohn Erlöser der Welt/
Gott H. Geist/ (Gott/
H. Dreyfaltigkeit / ein einiger
Der du verwundest und heylest/
Der du tödtest und lebendig ma-
chest/
Der du allen helffest/die auff dich
vertrauen/

Erbarme dich (seiner) (ihrer)

R 4

Der

Der du des Jobs Geschwär ge-
heylet hast/

Der du dem sterbenden König
Ezechia sein Leben verlängert
hast/

Der du das Cananeisch Weib-
lein erhöret hast/

Der du des Petri Schwieger
vom Fieber erlöset hast/

Der du des Fürsten Sohn vom
Fieber erledigt hast/

Der du den gichtbrüchtigen
Knecht gesund gemacht hast/

Der du den Sohn der Wittiben
vom Tod erwecket hast/

Der du die Tochter des Fürsten
vom Tod erwecket hast/

Der du den Lazarum vom Tod
erwecket hast/

Der du vielen Krancken geholf-
fen hast/ (hast/

Der du die Aussäsige gereinigt

Der du die Lahmen gesund ge-
macht hast/

Erbarme dich (feiner) (Ihrer

Der

Der du die Blinden sehend ge-
macht hast/

Der du die Tauben hörend ge-
macht hast/

Der du die Bresthaffte gehenlet/

Der du die Betrübte getröstet
hast/

Der du unsere Schwachheiten
auff dich genommen hast/

O du unser Heyland und Se-
ligmacher bist/

Seh uns gnädig : verschöne unser/
O Herz.

Seh uns gnädig : erhöre uns / O
Herz.

Seh uns gnädig: erlöse uns / O Herz.

Von allem Vbel erlöse (ihn) (sie)

O Herz.

Von aller Sünd /

Von aller Kranckheit /

Von aller Anfechtung/

Von aller Vngedult/

Von aller Kleinmütig^eit/

Vom bösen Feind/

R 5

Erbarmedich (feiner) (ihret)

Erlöse (ihn) (sie) O Herr

Von

Erbarmedich (feiner) (ihret)

Der

Von Gefahr des ewigen Todes/
Von den Schmerzen der Höl-
len/

Durch deine Müh und Arbeit/
Durch deinen Durst und Hun-
ger/

Durch deine Versuchung/

Durch deine Betrübnuß/

Durch deine Thränen/

Durch deine Angst /

Durch deinen blütigen schweiß/

Durch deine 5. Wunden/

Durch dein köstliches Blut/

Durch dein Creuz und Leyden/

Durch deinen bitteren Tod/

Durch deine glorwürdige Auf-
erstehung/ (Auffarth.

Durch deine wunderbarliche

Am Tag des Gerichts / Wir bitten
dich erhöre uns.

Daß du (seiner) (ihrer) verschönest/
Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du (seine) (ihre) Sünd verzen-
hest/ Wir bitten/ &c.

Daß

Erlöse (ihn) (sie) & Fern.

Daß du (ihm) (ihr) Zeit zur Buß
verleyhest /

Daß du (ihm) (ihr) ein zerfnirsches
Hertz gebest /

Daß du (ihn) (sie) besuchen wol-
lest / (lest /

Daß du (ihn) (sie) erquickten wol-

Daß du (seine) (ihre) Seel erhal-
ten wollest /

Daß du (ihn) (sie) für einem bö-
sen Tod behüten wollest /

Daß du (ihn) (ihr) die Gnad des
H. Geistes mittheilen wollest /

Daß du (ihn) (ihr) beständige
Gedult verleyhen wollest /

Daß du (ihm) (ihr) in allen No-
then zu hülff kommen wollest /

Daß du (ihn) (sie) in der Stund
des Tods beschützen wollest /

Daß du (ihm) (ihr) standhafftig-
keit im Guten verleyhen wol-
lest /

Daß (er) (sie) in deiner Gnad
sterben möge /

Wir bitten dich erhöre uns.

R 6

Daß

Erlöse (ihn) (sie) & Herz.

ten

est /

en =

Daß

Daß du (seinen) (ihren) Geist in deine Hand auffnehmen wollest / Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du (ihn) (sie) in die ewige Freud wollest heissen eingehen / Wir bitten dich erhöre uns.

D Sohn Gottes / Wir bitten / *rc.*

D du Lamb Gottes / welches du hin nimmst die Sünd der Welt / Verschöne (seiner) (ihrer) **D** Herz.

D du Lamb / *rc.* Erhöre (ihn) (sie) **D** Herz.

D du Lamb / *rc.* Erbarme dich (seiner) (ihrer) **D** Herz.

Kyrie eleyson. Christe el. Kyrie el. Vatter unser / *rc.*

v. Herz erhöre mein Gebett.

rx. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

Gott / du gnädiger Schöpffer des menschlichen geschlechts: der du den Menschen / da er durch Mißgunst des leidigen Sathans von seiner

ner ewigen Glückseligkeit hinunder
gestürzt war / durch das kostbarliche
Blut deines eingebornen Sohns
wiederumb erlöset hast: erfrische diesen
francken Menschen mit deiner gnad.
Strecke auß deine heylsame Hand/
und erquickte das Herz und Gemüth
mit innerlichem Trost / und wende
gnädiglich ab alle feindliche Nachstel-
lungen: auff daß wir hie zeitlich deine
Hülff erfahren / und ins künfftig die
ewige Seligkeit erlangen / Amen.

Siehe andere Litanejen am end dieses Büchleins.

Gebet bey auffweisung des Crucifix-
Bild.

Ghriste Jesu / mein Heyland
und Seligmacher / der du am
Creuz für mich das blütige Versöhn-
opffer verrichtet hast / dadurch ich vom
ewigen Tod bin erlöset worden: stehe
mir bey in diesen meinen höchsten
Nöthen.

Mich gedünckt ich höre dich / O
Jesu / mir also tröstlich zureden: Sey
wohl gemuth / mein liebe Seel: dan